

Die Welt ist schön!

Nach einer spanischen Volksweise

Text und Satz: JACOB BÜRTHHEL

Lebhaft

ab 2. Strophe ad lib.

T I II



1. Wenn die Gi - tar - ren zum Tanz er - klin - gen, und sil - bern
 2. An ei - nem A - bend da traf ich Lo - la. Ich sprach sie
 3. Wenn wir beim Rhyth - mus der Ka - sta - gnet - ten uns ganz ver -

B I II



1. Wenn die Gi - tar - ren zum Tanz er - klin - gen, und sil - bern
 2. An ei - nem A - bend da traf ich Lo - la. Ich sprach sie
 3. Wenn wir beim Rhyth - mus der Ka - sta - gnet - ten uns ganz ver -



1. glän - zet der Ster - ne Schein, — die Ma -
 2. an, doch sie ließ mich steh - ih - re
 3. liebt in die Au - gen ei - len



1. glän - zet c Ma -
 2. an, doch s re
 3. liebt in di len

Die Welt ist schön!
 Chorphartitur (HH 13.025.01): € 1,50



1. tro - sen von Bord und sin - gen ein Lied von Lie - be, von Glück und
 2. glut - vol - len schwar - zen Au - gen ver - rie - ten: „Ich möcht' dich wie - der -
 3. Stun - den mit Rie - sen - schrit - ten da - von. Ach, blie - be die Zeit doch



1. tro - sen von Bord und sin - gen ein Lied von Lie - be, von Glück und
 2. glut - vol - len schwar - zen Au - gen ver - rie - ten: „Ich möcht' dich wie - der -
 3. Stun - den mit Rie - sen - schrit - ten da - von. Ach, blie - be die Zeit doch

Alle Rechte vorbehalten

© 1975 by Heinz Haubrich, Mülheim (Ruhr)

1. Wein. _____
 2. sehn!“ _____ } Die Welt ist schön, _____ un-sag-bar
 3. stehn! _____

1. Wein, von Glück und Wein!
 2. sehn, dich wie-der-sehn!“ } Die Welt ist schön, die Welt ist schön,
 3. stehn, die Zeit doch stehn!

schön! _____ Wenn dir das Glück 'mal be-geg-net,
 un-sag-bar schön! Wenn dir _____ geg-net,

ist's auch
 ist's auch um

HEINZ HAUBRICH Musikverlag
 Tel.: (0208) 5 26 96
 FAX: (0208) 45 19 90 01
 Internet: www.heinz-haubrich.de
 E-Mail: musikverlaghh@aol.com

ist
 e Welt ist

schön, _____ un-sag-bar schön! _____ Nur wer den
 schön, die Welt ist schön, un-sag-bar schön! Nur wer den

Zau-ber der Lie-be kennt, der wird mich ver-nehm. _____
 ver-nehm. _____
ad lib.
 Zau-ber der Lie-be kennt, der wird mich ver-nehm, der wird mich vernehm.